



STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Dr. Paul Schmidt (AfD) Stadtrat Marc Bernhard (AfD)	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	2018/0487 Dez. 6
Nachfrage zur Verwaltungsantwort vom August/September 2017: Situation der Anwohner im Bereich Eckener-/Michelinstraße		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.09.2018	28.2	x	

4. Nach den Angaben in der Beschlussvorlage der Stadt Karlsruhe vom 23.09.2008 (Vorlage-Nummer 1509 zu TOP 11 b) bittet die Stadt Karlsruhe darum, im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen mit EDEKA die im Gutachten dargelegte Verteilung insbesondere der Lkw-Verkehre (Verkehrszunahme Lkw im Bereich der B 36 um 2-3 %) dauerhaft sicherzustellen.

4.1 Liegen der Stadt Karlsruhe Erkenntnisse darüber vor, ob die vertraglichen Vereinbarungen mit EDEKA dieser Bitte entsprechen?

4.2. Falls ja: Kommt EDEKA seinen vertraglichen Verpflichtungen nach?

4.3. Falls nein: Weshalb nicht?

4.4. Falls nein: Beabsichtigt die Stadtverwaltung Karlsruhe, darauf hinzuwirken, diese Erkenntnisse zu erlangen?

4.5. Falls nein: Weshalb nicht?

4.6. Beabsichtigt die Stadtverwaltung, darauf hinzuwirken, zu erfahren, weshalb die damals geäußerte Bitte nicht in die vertraglichen Vereinbarungen mit EDEKA aufgenommen wurde?

4.7. Falls nein: Weshalb nicht?

Der Stadt Karlsruhe liegt der Durchführungsvertrag zwischen EDEKA und der Stadt Rheinstetten vor. In ihm wird die verkehrliche Abwicklung nicht geregelt. Gründe, warum die geäußerte Bitte der Stadt Karlsruhe nicht in den Vertrag aufgenommen wurde, sind nicht bekannt.

Die Stadt Rheinstetten hat EDEKA um eine Stellungnahme zum Thema Lastverkehr aufgefordert. Eine Antwort sollte bis zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung vorliegen und wird in diesem Fall zur Kenntnis gegeben.

Bei einem eventuell stattfindenden Gespräch zwischen der Stadt Rheinstetten und EDEKA wird die Stadt Karlsruhe mit einbezogen.